

## Rezension

**Schönthaler, Frank; Vossen, Gottfried; Oberweis, Andreas; Karle, Thomas: Geschäftsprozesse für Business Communities, Modellierungssprachen, Methoden, Werkzeuge, München, 2011, Oldenbourg Verlag, ISBN 978-3-486-59756-1, Preis: 39,80 Euro**

In den letzten zwei Jahrzehnten sind zahlreiche Bücher, Aufsätze und sonstige Beiträge zum IT-gestützten Geschäftsprozessmanagement verfasst worden. Bei der Vielzahl der Titel stellt sich natürlich die Frage, ob überhaupt noch Raum für ein weiteres umfassendes Buch vorhanden ist? Von daher ist es durchaus spannend, einen Blick in das neue Werk der langjährigen EMISA-Mitglieder Oberweis und Vossen und deren Co-Autoren zu werfen, um diese Frage zu beantworten.

Schon das Vorwort weckt Interesse: Ein Blick in die berufliche „Modellierungs-Vergangenheit“ der Autoren zeigt, das in den 90er Jahren die damaligen „Jungforscher“ in etwa folgende Gedanken gehabt haben: Man erstelle ein mathematisch fundiertes Modell eines Geschäftsprozesses, setze es in ein lauffähiges Konstrukt um (z.B. mit Petri-Netzen), simuliere das Modell bis das betriebswirtschaftliche „Optimum“ für den Prozess gefunden ist (Kriterien sind beispielsweise: Durchlaufzeit, Kosten, Auslastung von Ressourcen) und schon steht eine leicht zu wartende lauffähige Applikation für den Einsatz bereit.

Heute wissen wir es besser: Die reale Welt weigert sich beständig in ein „Modell-Korsett“ gezwängt zu werden. Die verfügbaren Informationen sind typischerweise unscharf. Die Änderungsfrequenz von Prozessen ist zum Teil sehr hoch. Sobald ein Prozessmodell entwickelt wurde, ist die Realität wieder einen Schritt weitergegangen. Trotzdem gibt es viele Beispiele in Unternehmen, bei denen modellgesteuerte Prozesse „gefahren“ werden. Daher wird es auch in Zukunft wieder Forscher geben (müssen), die sich der Aufgabe der modellgestützten Prozessgestaltung und -steuerung stellen, die bestehenden Methoden verfeinern oder neue Methoden entwerfen. Das Buch möchte hierzu motivieren, indem es ein praxiserprobtes Konzept vorstellt.

Die Gliederung folgt einem gut nachvollziehbaren Top down-Ansatz. Ausgehend von einführenden Aspekten steht eine spezielle Methode des Geschäftsprozessmanagements im Vordergrund:

- 1 Einführung
- 2 Praktische Einführung in Business Process Management
- 3 Konzepte und Modellierungssprachen
- 4 Die Horus Methode
- 5 Anwendungsbereiche
- 6 Zukunft des Business Process Engineerings

Im ersten Kapitel führen die Autoren mit Hilfe eines realistischen Fallbeispiels in die Modellierungsthematik ein und zeigen auf, wie wichtig die Visualisierung von Prozessen ist. Das zweite Kapitel



kann isoliert gelesen werden, es ist eine sehr kompakte Einführung in das „Business Process Engineering“ basierend auf Petri-Netzen nebst Hinweisen auf typische weiterführende Literatur. Das dritte Kapitel widmet sich den Modellierungssprachen. Behandelt werden grundlegende Aspekte, Sichten, einfache und komplexe Modellierungselemente der Petri-Netze. Dieses eher lehrbuchorientierte Kapitel wird ergänzt durch mehrere Übungsaufgaben, die sich primär an den akademischen Nachwuchs richten. Anschließend behandeln die Autoren im deutlich umfangreicheren 4. Kapitel die von Ihnen mitentwickelte Horus(R)-Methode™. Sie besteht aus einem umfangreichen Werkzeugkasten, der u.a. ein Phasenmodell, Modellierungs- und Simulationskonzepte sowie eine Werkzeugunterstützung beinhaltet.

Dieser integrative Ansatz unterscheidet das Buch von anderen Monographien zum Geschäftsprozessmanagement, die meist Schwerpunkte auf ausgewählten Bereichen des Geschäftsprozessmanagements setzen (Modellierung, Praxis, Einführungskonzepte u.a.). Abschließend behandelt die Autoren verschiedene Anwendungsbereiche (Kapitel 5) und die Zukunft des Business Process Engineering (Kapitel 6).

Fazit: Insbesondere fortgeschrittene Studierende profitieren von zahlreichen Übungen und Literaturverweisen, BPM-Praktiker werden an den umsetzbaren praxisorientierten Konzepten Interesse finden.

Die eingangs thematisierte Frage kann einfach beantwortet werden: Das Buch gehört in den Bücherschrank in die Rubrik „IT-gestütztes Geschäftsprozessmanagement“

**Andreas Gadatsch, Sankt Augustin**